Via Spluga: Splügen – Splügenpass – Montespluga – Cardinelloschlucht – Isola







Auf dem historischen Säumerweg Via Spluga von Splügen nach Isola überquert man den Splügenpass, passiert das Dorf Montespluga und durchquert die wildromantische Cardinelloschlucht – eine einmalige Wanderung!

Ausgangspunkt: Splügen, 1457 m **Endpunkt:** Isola – Busstation

Einkehr: Unterkunft und Verpflegung: Berghaus Splügenpass,

div. in Montespluga, Locanda Cardinello in Isola

Anforderungen: weiss-rot-weiss

06.00 h

Isola, 1259 m

00.00 h Splügen, 1457 m
01.00 h Marmorbrücke, 1697 m
01.15 h Bodmastafel, 1783 m
01.30 h Schwarzhütte, 1808 m
02.25 h Splügenpass, 2113 m
03.10 h Montespluga / Lago di Monte Spluga, 1907 m
04.15 h Cardinelloschlucht, 1794 m
05.10 h Soste, 1538 m
05.40 h Mottaletta. 1349 m



Weabeschrieb

Startpunkt der Wanderung ist die Busstation in *Splügen*. Hier überquert man auf der *Splügenpass-strasse* auf einer Brücke den *Hinterrhein*. Nach dessen Überquerung biegt man rechts ab. Parallel zum *Hinterrhein* gehend überquert man wenig später den *Hüscherabach* (auch Hüscherenbach) und biegt kurz danach, dem *Hüscherabach* folgend, Richtung Süden auf den Wanderweg ab. Nach rund einer Stunde hat man die *Marmorbrücke* erreicht. 1834 zerstörten heftige Unwetter die damalige Brücke. Mit finanzieller Unterstützung der Stadt Zürich wurde als repräsentatives Bauwerk die *Marmorbrücke* gebaut. Der weisse Marmor stammt aus einem Steinbruch etwas weiter talaufwärts.

Von der *Marmorbrücke* geht man auf einem schmalen Pfad über Alpweiden zur *Alp Bodmastafel*, passiert die Talstation eines Skilifts und kommt an der *Schwarzhütte* vorbei. Kurz drauf überquert man die Passstrasse, die hier zu mehreren Haarnadelkurven ansetzt. Abseits des Verkehrs wandert man Richtung *Altberg*. Hier geht man bis zum Pass auf einem klassischen gepflasterten Säumerweg. Kurz vor Erreichen der Passhöhe, beim *Altberg*, kann man rechts abbiegen zum **Berghaus Splügenpass** (+41 81 664 12 19), um eine Pause einzulegen. Auf dem *Splügenpass* überschreitet man die Grenze nach *Italien* und hat die maximale Höhe dieser Wanderung erreicht; es folgt der Abstieg. Auf einem schön angelegten Säumerweg und durch unschwieriges Gelände geht es hinunter nach *Monte Spluga / Montespluga* mit dem *Lago di Monte Spluga*. Im schönen Dorf, umringt von einer Bergkulisse, gibt es Unterkunftsmöglichkeiten, Restaurants und Shops. Bis 1841 befand sich hier nicht nur das einzige Hospiz sondern auch das einzige Gotteshaus, die Kapelle *San Francesco d'Assisi*, am *Splügenpass*.

Von Montespluga geht man am rechten Seeufer des Lago di Monte Spluga entlang bis zur Staumauer. Hier beginnt der berüchtigte Abstieg durch die Cardinelloschlucht. Der alte Säumerweg wurde aufwändig mit Treppen, Galerien und Stützmauern hergestellt. Der Weg ist spektakulär, aber nicht ausgesetzt (T3). An den schmallsten Stellen ist er gerade mal einen Meter breit und an den kritischen Stellen ist er mit Drahtseilen gesichert. Nach rund einer Stunde hat man das Val del Cardinello überwunden und kommt zum kleinen Dorf Soste und wenig später nach Rasdeglia und Mottaletta mit Einkehrmöglichkeit.

In *Isola* angekommen loht sich die Einkehr im **Locanda Cardinello** (+39 (0)343 53058). Das historische Haus – die verschiedenen Gaststuben stammen aus dem 17. Jahrhundert! – ist bereits seit Generationen im Familienbesitz und ursprünglich eine Säumerstation.

Von Isola hat man Busverbindungen nach Splügen und Chiavenna.



